



Samstag, 30. November 2013

JAZZ NIGHT

mit der

WOLVERINES JAZZ BAND & BERNITA BUSH (USA)

Schützenhalle Thalwil, Dorfstrasse 65

Apéritif 18.00 Uhr, offeriert vom Jazz Club Thalwil

Dinner 18.30 Uhr

Konzert 20.30 Uhr

Dinnerkarte CHF 70.00 (CHF 60.00)

Nur Konzert CHF 40.00 (CHF 30.00)

Reservationen/Vorverkauf

Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil

Telefon 043 388 33 00, Fax 043 388 33 01

info@sedartis.ch

Konsumationen

Hotel Sedartis Thalwil

Patronat

Fachstelle Kultur Thalwil

www.jazzclubthalwil.ch

Thalwil, Ende Oktober 2013

Liebe Jazzfreunde

Sie ist längst zur Tradition geworden und aus dem Thalwiler Kulturkalender nicht mehr wegzudenken, die Jazz Night des Jazz Clubs Thalwil. Bereits zum 20. Mal in Folge geht sie in der Thalwiler Schützenhalle über die Bühne. Da weiss man, was einen erwartet: mitreissender Jazz vom Feinsten in lockerer, ungezwungener Atmosphäre, wo auch für das leibliche Wohl und das Auge bestens gesorgt ist.

Nach dem vom Jazz Club Thalwil offerierten Willkommenstrunk werden die Gäste der Jazz Night wie gewohnt mit einem kulinarischen Angebot aus der Küche des Hotels Sedartis verwöhnt, bevor sie dann loslegen, die hinreissende schwarze Sängerin **Bernita Bush (USA)** und die **Wolverines Jazz Band**, mit Dixie, Swing, Blues und Soul voller Intensität und musikalischer Ursprünglichkeit.

Gönnen Sie sich einen kulinarisch-musikalischen Abend der besonderen Art und sichern Sie sich Ihr Ticket bereits im Vorverkauf, am Besten inklusive Nachtessen. Wie immer sind die Tische nummeriert.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein weiteres tolles Jazzfest und ein volles Haus.

JAZZ CLUB THALWIL UND UMGEBUNG

Der JCT-Vorstand

WOLVERINES JAZZ BAND & BERNITA BUSH (USA)



**Bernita Bush voc,
Heinz Bühler tp, Beat Uhlmann cl/sax, Rudolf Köppel tb,
Heinz Geissbühler p, Walter Sterchi bjo/g, Alfred Lüthi b,
Rolf Rebmann dr**

* * * * *

Die Sängerin **Bernita Bush**, geboren in Cincinnati Ohio (USA), ist von der populären „Black Music“ geprägt. Die Stars ihrer Jugend aus den 60er und 70er Jahren heissen: The Temptations, The Supremes, Tina Turner, Chaka Khan, Aretha Franklin und natürlich Roberta Flack. Deren Hit „Killing Me Softly“ gab Bernita Bush den Kick, sich über Jahre als Sängerin zu schulen, aufzutreten und ihre Stimme weiterzubilden mit Unterricht in klassischem und Jazzgesang.

Für Bernita Bush ist Singen eine wichtige Form, sich auszudrücken. Nicht von ungefähr ist sie auch deshalb in der Jazzmusik zu Hause. Sie möchte die Gesangstradition der grossen Jazzsängerinnen weitergeben. Ihre Vorbilder sind die grossen Zwei: Ella Fitzgerald und Sarah Vaughan, in der jüngeren Generation Dianne Reeves und Rahel Farrell und natürlich auch ihre ehemalige Lehrerin an der Swiss Jazz School in Bern, Sandy Patton. Mit deren Unterstützung sucht Bernita ihren eigenen Stil zu verfeinern und zu vertiefen. „Im Jazz brauchst du eine persönliche Ausdrucksweise“, sagt Bernita Bush.

Die legendären **Wolverines** aus Bern existieren bereits seit über 50 Jahren und nehmen einen wichtigen Platz in der Berner und Schweizer Jazzgeschichte ein. Die Gründer eines der ersten Jazzclubs in Bern spielten in den Jahrzehnten ihres Bestehens nicht nur national und international gegen 1500 Konzerte, sie bereicherten das Berner Kulturleben auch dadurch nachhaltig, indem sie immer wieder amerikanische Jazzstars zu gemeinsamen Konzerten nach Bern einluden und damit den Grundstein für das bis heute jährlich stattfindende Jazzfestival Bern legten. Wenn Bern heute international einen guten Ruf als Jazzstadt geniesst und Jazzgrössen der Hauptstadt Jahr für Jahr die Ehre erweisen, so ist dies zweifelsohne auch mit dem Verdienst der Wolverines.